



ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT
IN STUTTGART

Veranstaltungen

September
bis
Dezember
2015

EDITORIAL

In der Anthroposophischen Gesellschaft finden sich Menschen zusammen, die eine vertiefte Erkenntnis der Natur, des Menschen und der Geisteswelt anstreben. Aus dieser Erkenntnis versuchen sie, die verschiedenen Bereiche des Lebens zu gestalten, vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern und neue anzuregen.

Das vorliegende Programm lädt ein zu allen Veranstaltungen, die im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart stattfinden. Im ersten Teil (Seite 4 – 14) finden Sie:

- Vorträge an den Mittwochabenden der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart
- Veranstaltungen der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
- Veranstaltungen des Arbeitszentrums Stuttgart
- Arbeiten der verschiedenen Zweige (Zweige sind Gruppen innerhalb der Anthroposophischen Gesellschaft, zu denen sich die Mitglieder in freier Weise zusammenschließen können)
- Arbeitsgruppen, die in eigener Verantwortung der jeweils Genannten im Rudolf Steiner-Haus stattfinden

Der zweite Teil (Seite 15 – 39) umfasst:

- Campus-A-Veranstaltungen
- Tagesseminare
- Rudolf Steiner-Bibliothek
- Studienkurse, Einführungs- und Fortbildungsseminare
- Akanthos-Akademie-Veranstaltungen
- Ausstellungen der Galerie
- Künstlerische Veranstaltungen in der Cafeteria
- Künstlerische Kurse
- Freundeshilfe
- Nikolaus-Cusanus-Haus
- Jugendseminar
- Adressen und Öffnungszeiten

Wir hoffen, dass Ihnen die Veranstaltungen der Anthroposophischen Gesellschaft im Rudolf Steiner-Haus Anregungen für Ihre eigene Arbeit geben können und freuen uns über Ihr Echo.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Tel.: 0711 – 16 43 10.

Für die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart:
Marco Bindelli, Götz Feeser, Alexandra Handwerk, Aliko Kristalli,
Martin Merckens und Andreas Neider

INHALT

Mittwochabende und weitere Veranstaltungen	4
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft . . .	6
Arbeitszentrum Stuttgart	8
Zweigarbeit	11
Arbeitsgruppen	14
Campus A	15
Tagesseminare	18
Rudolf Steiner-Bibliothek	25
Studienkurse, Einführungs- und Fortbildungsseminare	26
Akanthos-Akademie	28
Galerie im Rudolf Steiner-Haus	30
Künstlerische Veranstaltungen	31
Künstlerische Kurse	36
Freundeshilfe	38
Nikolaus-Cusanus-Haus	39
Jugendseminar	40
Mitglied werden	42
Adressen und Öffnungszeiten	43

Wenn nicht andere Orte angegeben sind, finden die
Veranstaltungen im Rudolf Steiner-Haus statt.
Änderungen vorbehalten

MITTWOCHABENDE UND WEITERE VERANSTALTUNGEN

Das Geheimnis der Persönlichkeit

Im Herbsttertial wird der Bogen, den wir zum Thema «Biographie» gespannt haben, weitergeführt mit der Frage nach dem Geheimnis der Persönlichkeit. Wie hat sich die Persönlichkeit durch die Zeiten entwickelt – welche Aufgaben findet der gegenwärtige Mensch für seine Persönlichkeit?

Die beiden Abende 30. 9. und 7. 10. sind insbesondere allen Interessierten an der Anthroposophie gewidmet, Studenten des CampusA oder nach Stuttgart umgezogene neue Mitglieder oder wer nur einmal Hineinschauen möchte in das Rudolf Steiner-Haus. Außerdem sind natürlich alle Mitglieder und Freunde angesprochen. Studierende des CampusA können an diesen Abenden eine Freikarte für alle Mittwochabende des ganzen Studienjahres bekommen.

Gleich im Anschluss finden Sie drei Abende, die wiederum anders gestaltet sind als die Vortragsabende. Lassen Sie sich überraschen und experimentieren Sie mit. Am 9. Dezember begrüßen wir herzlich die «Freundeshilfe e.V.», deren segensreiches Wirken in Stuttgart von größter Bedeutung ist.

Die Mittwochabende werden vorgedacht von Martin Merckens, Andreas Neider, Alexandra Handwerk, Sarah Prendergast, Alexandra Falk-Gierlinger, Arndt Bay, Xenia Medvedeva und Friederike Jung.

- 16.9. Mario Betti, Plüderhausen
Vom ewigen Namen des Menschen und seinem Auftrag als Individuum
- 23.9. Dr. Christoph Hueck, Tübingen
Siehe der Mensch! Die sieben grundlegenden Schriften Rudolf Steiners als geistige Gesamtgestalt
- Dienstag, 29.9., 11.30 Uhr – 13.00 Uhr
Michaelifest zusammen mit dem campusA (siehe Seite 16)
- 30.9. Andrew Wolpert, London/ Stuttgart
Wer sind meine Gefährten? Vorgeburtlich gewählte Konstellationen und irdisch neu gestaltete Gemeinschaften
- 7.10. Anthroposophie in Stuttgart. Informationsabend für alle, die mehr wissen möchten

Arndt Bay, Alexandra Falk-Gierlinger,
Alexandra Handwerk, Sarah Prendergast

- 14.10. **Mensch** in Entwicklung – wer bin ich?
- 21.10. **Mensch in** Entwicklung – wer ist mein Gegenüber?
- 28.10. **Mensch in Entwicklung** – Mut, das Dazwischen zu gestalten
- 4.11. Michael Debus
Schmerzliches Erwachen – der Weg der Erkenntnis
- 11.11. Daniel Hafner, Priester der Christengemeinschaft, Nürnberg
Wie Persönlichkeit begann. Vorchristliche Entwicklungen
- 18.11. Hartwig Schiller
Götter, Heroen, Menschen –
Der Weg zum Persönlichkeitsgeist im 4. Kulturzeitraum
- 25.11. Totengedenken. Für die und mit den Verstorbenen
- 2.12. Tomáš Boněk, Vorstand der
Tschechischen Landesgesellschaft
«Von mir erkannte Wahrheit» – Jan Hus und seine Impulse an der Schwelle zur Neuzeit
- 9.12. Walter Tattermusch und Christian Czesla/
Freundeshilfe e.V.
Sozialgestaltung in stürmischen Zeiten
- 16.12. Andreas Neider
Die Geister der Persönlichkeit und die Entwicklung des Menschen
- 23.12. Weihnachtsfeier
Ansprache: Martin Merckens,
künstlerische Leitung: Arndt Bay

Beginn: 19.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)
Gäste sind zu allen Abenden willkommen.
Gastkarten an der Abendkasse 6,- €, ermäßigt 2,- €

VERANSTALTUNGEN UND ARBEITSKREISE FÜR DIE MITGLIEDER DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Termine für die 1. Klasse

Freitag, 4. Sept., 20.00 Uhr	4. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 6. Sept., 17.00 Uhr	4. Wiederholungsstunde gelesen
Freitag, 2. Okt., 20.00 Uhr	5. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 4. Okt., 17.00 Uhr	5. Wiederholungsstunde gelesen
Freitag, 30. Okt., 20.00 Uhr	6. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 1. Nov., 17.00 Uhr	6. Wiederholungsstunde gelesen
Freitag, 4. Dez., 20.00 Uhr	7. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 6. Dez., 17.00 Uhr	7. Wiederholungsstunde gelesen
Fr., 1. Jan. 2016, 20.00 Uhr	1. Stunde in freier Gestaltung
So., 3. Jan. 2016, 17.00 Uhr	1. Stunde gelesen

Verantwortlich für die Arbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft sind: Sylvia Bardt, Alain Denjean, Dr. Ulf Großhans, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen, Jean-Claude Lin, Dr. Claudia McKeen und Hartwig Schiller.

Für weitere Auskünfte: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis, einstmals hervorgegangen aus der Jugendsektion, versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Wir nähern uns den Situationen der Klassenstunden einerseits durch eurhythmische Üben und andererseits durch das gemeinsame Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Unsere Treffen finden monatlich sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Über das Hinzukommen jüngerer Hochschulmitglieder freuen wir uns ganz besonders.

Für die Initiative:

Rosmarie Felber (Eurythmie), Tel.: 0711 – 26 05 23

Johannes C. Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02

E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

Freitag, 25. und Samstag, 26. September 2015

Hochschularbeit im Zusammenhang mit den Klassenstunden

Leben und Umgang mit Rhythmen

Im Mittelpunkt der Arbeit soll die Mantrengruppe der dritten Stunde stehen. Der besondere Gesichtspunkt gilt dabei dem Leben und Umgang mit Rhythmen. Trochäus, Jambus und Spondeus werden von Rudolf Steiner als gestaltende Elemente der mantrischen Sprache eingeführt, welche ein «Herausreißen aus dem bloßen Verstandesinhalt» ermöglichen sollen.

An diesem Treffen werden nicht nur die dritte und vierte Klassenstunde in freier Gestaltung gehalten, sondern durch die Mitarbeit von Benedikt Zweifel und Sabine Eberleh ein intensivierte Verhältnis zu den künstlerischen Dimensionen des Erkennens ermöglicht.

In den Pausen am Samstag werden Mittagessen bzw. Kaffee- und Getränkeverpflegung angeboten.

Freitag, 25. September

19.00 – 20.00 Uhr: *Benedikt Zweifel*: Eurythmie –
Das lebendige Element der Rhythmen
Ab 20.15 Uhr: 3. Klassenstunde in freier Gestaltung

Samstag, 26. September

10.00 – 11.15 Uhr: *Sabine Eberleh, Alain Denjean*:
Die Verlebendigung des seelischen Lebens
durch die Rhythmen der 3. Klassenstunde
11.15 – 11.45 Uhr: Kaffeepause
11.45 – 12.45 Uhr: *Eberleh, Denjean, McKeen /*
Großhans, Zweifel / Bardt, Schiller:
Gesprächsarbeit I in drei Gruppen
12.45 – 14.30 Uhr: Mittagspause
14.30 – 15.30 Uhr: *Benedikt Zweifel*: Eurythmie
15.30 – 16.00 Uhr: Kaffeepause
16.00 – 17.00 Uhr: Gesprächsarbeit II (s. o.)
17.00 – 17.30 Uhr: Kaffeepause
Ab 17.30 Uhr: 4. Klassenstunde in freier Gestaltung

ARBEITSZENTRUM STUTTGART

Das Arbeitszentrum Stuttgart bildet sich aus einem Zusammenschluss von 42 Zweigen im süddeutschen Raum als eines von zehn Arbeitszentren der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Mehrmals im Jahr treffen sich deren Mitglieder, die Zweigvertreter und auch Menschen aus den Lebensfeldern. Die Bekanntgabe von Terminen und Mitteilungen erfolgt über die Zweige sowie den Mitgliederrundbrief und auf der Internetseite des Arbeitszentrums:

www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Samstag, den 26. September 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

Begegnungstag

Ort: Parzival-Schulzentrum, Parzivalstraße 1, 76139 Karlsruhe
Siehe auch nebenstehende Seite.

Samstag, den 7. November 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

Zweigvertreterversammlung

Ort: Freie Waldorfschule, Römerstraße 97, 89077 Ulm
Interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen.

Die Gremien des Arbeitszentrums sind wie folgt erreichbar:

Kollegium: kontakt@arbeitszentrum-stuttgart.de

Finanzgremium/Initiativenfonds:
finanzgremium@arbeitszentrum-stuttgart.de

Beiträge/Termine für den Rundbrief:
redaktion@arbeitszentrum-stuttgart.de

Sekretariat: sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
Barbara Neumann. Öffnungs- und Telefonzeiten:
Di – Fr: 10.00 – 12.00 Uhr; Di und Do: 14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 0711 – 164 31 – 31, Fax: 0711 – 164 31 – 18
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Informationen für die Internetseite des Rudolf Steiner-Hauses und des Arbeitszentrums bitte senden an das Sekretariat oder direkt an: homepage@arbeitszentrum-stuttgart.de.

Für das Kollegium: Marcus Gerhards

Samstag, den 26. September 2015, 10.00 – 17.00 Uhr

Begegnungstag: Waldorfpädagogik – Tatkräftiges Handeln und menschenkundliches Verstehen

Mit Bernd Ruf, Dr. Angelika Gäch, Margareta Leber
und vielen Mitarbeitern des Parzival-Schulzentrums

Wie kann sich Waldorfpädagogik immer wieder neu mit ihren anthroposophisch-menschenkundlichen Grundlagen verbinden? Dieser Frage möchte sich das Arbeitszentrum Stuttgart auf seinem Begegnungstag am Parzival-Schulzentrum Karlsruhe von zwei Seiten nähern.

Zum einen werden wir Einblick in die intensive und vielfältige Arbeit mit verhaltensauffälligen, traumatisierten, seelenpflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen erhalten. Zum anderen wird uns die «Kinderkonferenz» als eines der Herzstücke der Waldorfpädagogik beschäftigen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Tagesverpflegung wird zu einem günstigen Pauschalpreis angeboten.

Weitere Einzelheiten und den genauen Tagesfahrplan finden Sie unter:

www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de/veranstalter/arbeitszentrum-stuttgart/

Ort: Parzival-Schulzentrum, Parzivalstraße 1, 76139 Karlsruhe
(Früherer Name der heutigen Parzivalstraße: Beuthener Straße)

Anfahrt mit dem Auto: A5 Abfahrt Karlsruhe Nord, Richtung «Am Storrenacker», an der Ampel rechts Richtung Hagsfeld bis Herdweg, dann links abbiegen bis Kreisverkehr. Erste Ausfahrt rechts in die Schwetzingen Straße bis Parzivalschule.

CARL UNGER-ZWEIG STUTTGART

Dienstags, 19.30 Uhr

Wir arbeiten eurythmisch, sprachlich und im Gespräch an den Mysteriendramen Rudolf Steiners.

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Fichtesaal
Neue Teilnehmer herzlich willkommen!

Kontaktadressen:

Janet Maintier, Tel.: 0711 – 262 15 12

Grafeneckstraße 13, 70188 Stuttgart

Dr. Armin Husemann, Tel.: 0711 – 341 17 14

Friedrich-List-Str. 27, 73760 Ostfildern

IMMANUEL HERMANN FICHTE-ZWEIG IM RUDOLF STEINER-HAUS

Montags, 20.00 Uhr, Fichtesaal

Am 14. September beginnen wir mit der neuen Arbeit an Rudolf Steiners Kasseler Vorträgen «Das Johannesevangelium im Verhältnis zu den anderen Evangelien» vom Sommer 1909 (GA 112). Es geht um die Geburt des höheren Ich, die Johannes-Taufe, die Auferweckung des Lazarus, die Komposition des Johannesevangeliums und die Bedeutung des Mysteriums von Golgatha. Neue Teilnehmer zu unserer Gesprächsarbeit sind willkommen!

Auskunft: Dr. Jörg Ewertowski

Tel.: 0711 – 164 31 12

E-Mail: rbs@anthroposophische-gesellschaft.org

NOVALIS-ZWEIG FILDERSTADT

Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr

«Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten»
(GA 168 / Tb 759)

Im 1. Teil des Abends jeweils gemeinsame Eurythmiearbeit an den 12 Stimmungen von Rudolf Steiner

Mit Angelika Tradowsky

Ort: Novalisraum in der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

Kontaktadresse: Harald Boecker, Tel.: 0711 – 280 73 23,
Albuchweg 26, 70188 Stuttgart

E-Mail: boe.stuttgart@web.de

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Termine für die 1. Klasse

An folgenden Samstagen jeweils um 16.00 Uhr Gespräch zu den Mantren der vorangegangenen Klassenstunde, ab 17.00 Uhr Beginn der gelesenen Klassenstunden:

Sa., 26. September	9. Klassenstunde
Sa., 24. Oktober	10. Klassenstunde
Sa., 28. November	11. Klassenstunde
Sa., 19. Dezember	12. Klassenstunde

Ort: Novalisraum im Neubau der Filderklinik, Ebene 5

Für weitere Auskünfte:

Dr. Jürgen Schürholz, Tel.: 0711 – 77 46 45

E-Mail: juergen_schuerholz@web.de

Dr. Boris Krause, Tel.: 07022 – 30 34 20

E-Mail: Boris-Krause@gmx.de

MICHAEL-ZWEIG IM RUDOLF STEINER-HAUS

Sonntag, 20. September, 19.30 Uhr
und danach jeden 3. Sonntag im Monat.

Gesprächsarbeit auf Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners:

«Der Orient im Lichte des Okzidents»

Ein Zyklus von neun Vorträgen, gehalten in München
vom 23. bis 31. August 1909 (GA 113)

Auskunft: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

ZWEIG AM FORUM 3

Dienstags, ab 22. September 2015, 14-tägig, 20.00 Uhr

Gesprächsarbeit zum Verständnis der Zeitereignisse
und der Veränderung des Bewusstseins

Textgrundlage von Rudolf Steiner:

«Die Apokalypse des Johannes» (GA 104)

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Matthias Uhlig, Lilienstr. 11

71394 Kernen, Tel.: 07151 – 90 40 86

E-Mail: uhlig.matthias@t-online.de

Dienstags, ab 15. September 2015, 14-tägig, 20.00 Uhr

Studienarbeit:

Die Bewusstseinsentwicklung und die Apokalypse
des Johannes. Ihre Bedeutung für die Gegenwart

Textgrundlage von Rudolf Steiner:

«Die Apokalypse des Johannes» (GA 104)

Ein fortlaufender Kurs, bei Interesse bitte Rücksprache mit:

Simone Ziegler, Tel.: 0711 – 231 98 01,

E-Mail: s.ziegler@bauartelier3.de

ARBEITSGRUPPEN

Montags, 18.00

Rudolf Steiner: «Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und
dem Physischen des Menschen – Die Suche nach der neuen
Isis, der göttlichen Sophia» (GA 202)

Auskunft: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36

E-Mail: andreas.wilhelm@gmx.at

Neue Teilnehmer herzlich willkommen

Montags, 18.30 Uhr

Chor für Zeitgenossen

Verantwortlich: Marco Bindelli, Auskunft: 0711 – 28 04 37 35

Wiederbeginn: 14. September 2015

Neue Teilnehmer herzlich willkommen

Montags, 19.00

Die Monatstugenden und der Tierkreis

Verantwortlich: Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung)
und Rosmarie Felber (Eurythmie)

Kontakt: 07171 – 378 88, E-Mail: u.ziolkowski@t-online.de

Wir treffen uns einmal im Monat.

Neue Teilnehmer nach Rücksprache herzlich willkommen

Montags, 19.45 Uhr

Gesprächsarbeit zum Thema:

Das Leben der Seele zwischen Tod und neuer Geburt

Textgrundlage zunächst: Rudolf Steiner: «Theosophie»,
Kapitel: «Die drei Welten»

Auskunft: Isolde Kluge, Tel.: 0711 – 71 15 61

Neue Teilnehmer herzlich willkommen

Jeden 1. und 3. Montag des Monats, 19.45 Uhr

Rudolf Steiner: «Die Offenbarungen des Karma»
(GA 120, Tb 620)

Kontakt: Johannes Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02

E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

Neue Teilnehmer herzlich willkommen

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr

Laien-Sprechchor

Verantwortlich: Jochen Krüger, Tel.: 0711 – 47 86 20

Donnerstags, 19.30 Uhr

Juristenkreis – Arbeitskreis für Rechtsfragen

Wir treffen uns einmal im Monat.

Termine und nähere Auskünfte über:

Jan Matthias Hesse, c/o RAe Keller & Kollegen

Tel.: 0711 – 22 02 16 90

E-Mail: hesse@anwaltskanzlei-keller.de

Freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Wie erkenne und gestalte ich Wirklichkeit? Übungsweg anhand der «Philosophie der Freiheit» von Rudolf Steiner (GA 4)

Verantwortlich: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36

Samstags, 10.00 – 11.30 Uhr

Rudolf Steiner: «Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen»

November 1912 – April 1913 (10 Vorträge, Berlin)

Verantwortlich: Doris Karutz, Tel.: 0711 – 458 35 32

Ort: Freie Waldorfschule am Kräherwald, Villa

Liebe campusA-Freunde,

unsere campusA-Initiative konnte sich seit der **vergangenen bildungsART15** im März dieses Jahres wieder ein Stück weiterentwickeln. So sind wir glücklich, zum ersten Mal seit Bestehen der Einrichtungen am campusA, **gemeinsame Konferenzen der Kollegien** veranstalten zu dürfen. Dies ist eine neue Qualität der gegenseitigen Wahrnehmung und Kooperation.

Auch im Herbst gibt es wieder einige Veranstaltungen und Kurse am campusA Stuttgart oder mit dessen Beteiligung:

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, Beginn: 17. September 2015

Arbeitsgruppe anthroposophische Meditation

Grundlagen, gemeinsame Übungen, Gespräch

Mit Dr. Christoph Hueck

Die Arbeitsgruppe vermittelt die Grundlagen der anthroposophischen Meditation. Wie findet man den Weg zu den inneren geistigen Quellen? Wie kann man diesen Weg verstehen, und welche Übungen gibt es dazu? Wie kann man selbst zu imaginativen Erkenntnissen gelangen? Und inwiefern bedeutet ein meditativer Erkenntnisweg auch Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit? Wir erarbeiten uns verschiedene Übungen, praktizieren sie gemeinsam und besprechen unsere Erfahrungen. Die AG ist offen für alle Interessierten. Bitte um vorherige Anmeldung und Terminbestätigung unter: c.hueck@yahoo.de.

Ort: Rudolf Steiner-Haus, Fichtesaal

Freitag, 18. – Sonntag, 20. September 2015

Teilnahme des campuA Stuttgart an den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Mahlestiftung

Mehr Informationen unter: www.mahle-stiftung.de

Ort: Hospitalhof Stuttgart



CampusA bildungsART: Eurythmie – Klang – Improvisation



Das Organisationsteam der bildungsART

Dienstag, 29. September 2015, 11.30 – 13.00 Uhr

campusA-Michaelifeier

Freude am Denken, innere Balance und mutige Entscheidungen!

Zu unserer Feier sind auch insbesondere campusA-Freunde von außerhalb, z. B. Gesellschaftsmitglieder, herzlich eingeladen!

Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, großer Saal

Freitag, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember 2015

Nachtcafé mit Musik, Tanz, Lyrik und Buffet

Alle Freunde der Kunst und des Austauschs sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen in diesem Heft unter «Cafeteria-Veranstaltungen»

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Cafeteria

Auf unserer neuen campusA-Homepage finden Sie in Kürze unsere gesamten Veranstaltungen und Kurse sowie Informationen über den campusA Stuttgart und seine Kooperationspartner. Wenn Sie regelmäßig über die Veranstaltungen informiert werden möchten, können Sie sich außerdem gerne bei unserem monatlich erscheinenden Newsletter anmelden über: info@campusA.de.

campusA

Anthroposophische Ausbildung in Stuttgart

Sebastian Knust, Koordinationsbüro

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 164 31-10 Mobil: 0176 – 62 23 64 27

sebastian.knust@campusA.de

info@campusA.de, www.campusA.de

Samstag, 24. Oktober 2015, 10.00 bis 18.00 Uhr

NEUER UMGANG MIT GELD

Welche Alternativen fordert die Finanz- und Schuldenkrise?

Tagesseminar mit Hans-Bernd Neumann/ Reutlingen und Götz Feeser/ Stuttgart

Weltweit steigen die Schulden an, immer mehr Menschen und sogar ganze Länder geraten in eine existenzielle Abhängigkeit von ihren Gläubigern, wie die aktuelle Situation in Griechenland zeigt. Obwohl wir global immer mehr Geld im Umlauf haben, nimmt die weltweite Armut und Unsicherheit zu.

Wie kommt es zu so gewaltigen Vermögenswerten und Schuldenbergen? Welche Alternativen gibt es gegenüber dem Handeln vieler Politiker, Zentralbanker und Bürger?

Das Seminar vermittelt ein Grundverständnis für Geld, wie es funktioniert und welche Aufgaben es hat. In diesem Kontext schauen wir uns das Phänomen der Schuldenkrise an und lernen, die komplexen Zusammenhänge zu verstehen. Wir stellen darüber hinaus konkrete Ansätze für einen anderen Umgang mit Geld vor und freuen uns über eine lebendige Diskussion.

Folgende Themen werden behandelt:

- die Schulden- und Vermögenskrise
- die drei Funktionen des Geldes
- Komplementärwährungen
- die Einkommensfrage

Alle Tagesseminare können als Fortbildungsveranstaltung bescheinigt werden.

Hans-Bernd Neumann

Geboren 1964, verheiratet, vier Kinder; Studium der Physik; Promotion im Bereich der Festkörperphysik, Studium der Theologie in Stuttgart; 1999 Weihe zum Priester in der Christengemeinschaft, seit 2006 Pfarrer in Tübingen und Reutlingen

Götz Feeser

Geboren 1976, tätig für campusA; anthroposophische Ausbildung in Stuttgart sowie im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart; weitere geschäftsführende Tätigkeit: Columban-Stiftung. 2007 bis 2012 Leiter Geschäftskunden der Triodos Bank NV. Diplom Volkswirt. Lebt mit seiner fünfköpfigen Familie in Stuttgart.

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!

Förderpreis 75,- €, Normalpreis 60,- €, ermäßigter Preis 40,- €

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Andreas Neider und Laurence Godard

Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail: aneider@gmx.de



Sonntag, 8. November 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr

DER KAMPF UM DIE UKRAINE UND DIE ZUKUNFT EUROPAS

Von der Geopolitik zur «Geokultur»

Tagesseminar mit Stephan Eisenhut/ Frankfurt

Deutschland scheint wieder ein mächtiges Land geworden zu sein, dessen Stimme in der Welt gehört wird. Ist es aber wirklich eine politische Macht? Deutschland hängt am Rockzipfel des US-amerikanischen Hegemons, der über seine NGOs massiven Einfluss auf Politiker und Medien ausübt. Ist Russland hingegen wirklich die imperiale Macht, die die freiheitliche und friedliche Ordnung des Westens bedroht und seinen unmittelbaren Nachbarn erneut einen Vasallenstatus aufzwingen will? Die russischen Aggressionen können ebenso gut als Folge einer westlichen Imperial-Strategie angesehen werden, die keine Rücksicht auf die russische Denk- und Empfindungsweise nimmt.

Die geopolitischen Machtstrategien der Großmächte erdrücken die Kulturimpulse, die sich in den Völkern Europas zur Geltung bringen wollen. Rudolf Steiner setzte der Geopolitik ein geokulturelles Denken entgegen. Aus diesem Denken gestaltet er Bilder, die durch Jahrhunderte wirkende Gestaltungsströme sichtbar machen. In der Ukraine stellt sich die Mitteleuropafrage in neuer Form. Gelingt es, ein Geistesleben zu entwickeln, dass diese Frage angemessen beantworten kann?

Folgende Themen werden in diesem Seminar behandelt:

- geopolitische Hintergründe des Ukraine-Konfliktes
- geokulturelle Entwicklungslinien vom 9. Jahrhundert bis in die Gegenwart
- vom 9. Jahrhundert zum «Friedensvertrag von Brest-Litowsk»
- von den Weltkriegen bis zur europäischen Ost-Erweiterung
- der Euro als «Instrument der europäischen Gemeinschaftsbildung» und die Notwendigkeit der Selbstbefreiung des Geisteslebens



Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!
Förderpreis 75,- €, Normalpreis 60,- €, ermäßigter Preis 40,- €
Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:
Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart
Andreas Neider und Laurence Godard
Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99
E-Mail: aneider@gmx.de

Damit die Veranstaltung durchgeführt werden kann, bitten wir um Anmeldung spätestens eine Woche vor der Veranstaltung. Vielen Dank!

Alle Tagesseminare können als Fortbildungsveranstaltung bescheinigt werden.

Samstag, 28. November 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr

STIGMATISATION UND ERKENNTNIS

Ein kontrovers diskutiertes Thema

Tagesseminar mit Wolfgang Gädeke / Kiel

Es gibt Hunderte von bezeugten Fällen von Stigmatisation, aber das Auftreten dieses Phänomens bei einem Menschen wie Judith von Halle, die sich ausdrücklich zur Anthroposophie bekennt, ist etwas bisher Einzigartiges und hat zu großer Aufmerksamkeit, zu Auseinandersetzungen über die Ursachen und die Bedeutung dieses Phänomens in anthroposophischen Kreisen geführt.

Die Phänomene Stigmatisation, Nahrungslosigkeit und Zeitreisen, also geistige Wahrnehmungen physisch-sinnlicher Tatsachen, die räumlich und zeitlich weit entfernt liegen, sind eine erhebliche Herausforderung an anthroposophische Erkenntnisbemühungen.

Bewundernde Anerkennung auf der einen Seite und heftige Ablehnung auf der anderen stehen sich bis heute gegenüber. Das alles ist verständlich, aber die Aufgabe einer erkenntnis-mäßigen Durchdringung dieser Phänomene bleibt damit doch bestehen.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt und diskutiert:

- vier Stigmatisierte: Katharina Emmerich, Therese Neumann, Adrienne von Speyr, Rotraut von der Wehl
- zwei Erklärungsmuster: Christlich-johannäische Schulung – «Phantomleib»
- die Evangeliendarstellungen Judith von Halles
- Rudolf Steiners Somnambulismus-Begriff

Das Seminar kann ohne Voraussetzungen, aber nur als Ganzes besucht werden.

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!

Förderpreis 75,- €, Normalpreis 60,- €, ermäßigter Preis 40,- €

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Alle Tagesseminare können als Fortbildungsveranstaltung bescheinigt werden.



Stigmatisation des Hl. Franziskus, 13. Jh.

Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Andreas Neider und Laurence Godard

Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail: aneider@gmx.de

Damit die Veranstaltung durchgeführt werden kann, bitten wir um Anmeldung spätestens eine Woche vor der Veranstaltung. Vielen Dank!

VORSCHAU TAGUNGEN UND TAGESSEMINARE 1. HALBJAHR 2016

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Februar 2016

«Meditation in Ost und West» – Ich und Nicht-Ich

Tagung mit Rudi Ballreich, Arndt Bay, Susanne Breuninger-Ballreich, Corinna Gleide, Steffen Hartmann, Christoph Hueck, Thich Hue An, Elisabeth von Kügelgen, Andreas Neider, Friederike Schinagl, Doris Zöls, Volker Zotz u. a.

Anmeldung und Information unter:
www.meditationostwest.de

In Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Samstag, 6. Februar 2016

Selbsterkenntnis auf dem Schulungsweg

Tagesseminar mit Corinna Gleide / Heidelberg und Christiane Haid / Dornach (CH)

In Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Samstag / Sonntag, 16. / 17. April 2016

Anthroposophische Übungen zur Achtsamkeit

Wochenendseminar mit Harald Haas / Bern (CH)
In Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Mai 2016

Aristoteles – Thomas von Aquin – Rudolf Steiner

Pfingsttagung aus Anlass des 2400-jährigen Geburtstages des Aristoteles mit Dr. Christoph Hueck / Tübingen, Prof. Wolf-Ulrich Klünker / Rondeshagen, Andreas Neider / Stuttgart, Lorenzo Ravagli / München u. a.

In Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

in Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Information und Anmeldung bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail: aneider@gmx.de

DIE RUDOLF STEINER-BIBLIOTHEK

Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft
in Stuttgart

Literatur und Informationen zur Anthroposophie und ihren vielfältigen Themenbereichen bekommen Sie in der Rudolf Steiner-Bibliothek. Wenn Sie sich z.B. für die Waldorfpädagogik, die biologisch-dynamische Landwirtschaft oder einen anderen Umgang mit Geld interessieren, wenn Sie mehr zur anthroposophischen Medizin und Kunsttherapie wissen möchten, zur Eurythmie und Heileurythmie, Literatur zum Alter oder zu einer bestimmten Lebensphase oder -krise suchen (Biografiearbeit), wenn Sie das Christentum oder Reinkarnation und Karma interessieren, wenn Sie kunstgeschichtliche Themen oder Musik und Musiktheorie beschäftigen, oder wenn Sie schöne Kinder- und Jugendbücher suchen: Hier wartet das passende Buch auf Sie.

Ein gut gepflegter und systematischer Katalog (www.rudolf-steiner-bibliothek.de) macht viele Themen leicht auffindbar und ist selbst schon eine Fundgrube. Hinzu kommt eine nahezu vollständige Sammlung anthroposophischer Zeitschriften, in denen sich Zeitgeschichte und aktuelle Diskussionen dokumentieren, und deren einzelne Aufsatztitel im Katalog nahezu vollständig recherchierbar sind. Und natürlich steht das Werk Rudolf Steiners, unterstützt durch verschiedene Nachschlagewerkzeuge, zur Verfügung.

Mo.	14.00 – 19.15 Uhr
Di.	9.30 – 16.00 Uhr
Mi.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr
Do.	9.30 – 16.00 Uhr
Fr.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Die Ferienzeiten der Bibliothek:

Herbst: 2. 11. 2015 – 6. 11. 2015

Winter: 24. 12. 2015 – 6. 1. 2016

Die Leihgebühr beträgt pro Buch und Monat 1,– €, ermäßigt 0,50 €, Kinder- und Jugendbücher sind frei.

Informationen/Fernleihservice: www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Tel.: 0711 – 164 31 - 12

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

STUDIENKURSE, EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSSEMINARE

Freitags, 17.00 – 21.30 Uhr sowie Samstags, 9.00 – 17.00 Uhr
Fr., 23. Oktober, Fr., 6. / Sa., 7. November, Fr., 27. November 2015

«Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?» – Einführung in die Grundelemente des anthroposophischen Schulungsweges

Teil 2 des Grundlagenseminars mit Andreas Neider
und Rosmarie Felber

Das Seminar wird Studien-, Übungs- und eurythmische
Elemente umfassen. Neue Teilnehmer, die Teil I nicht besucht
haben, sind willkommen.

Anmeldung mit Überweisung erforderlich!

Schulungskurs für anthroposophische Meditation

Teil II

Mit Anna-Katharina Dehmelt und Christoph Hueck

Sa., 3. Oktober (9.00 – 17.30 Uhr)

Sa., 14. November (9.00 – 17.30 Uhr)

Sa., 12. Dezember (9.00 – 17.30 Uhr)

Die drei Teile sind nur als Ganzes zu besuchen.

Neue Teilnehmer, die Teil I nicht besucht haben, sind willkom-
men. Anmeldung mit Überweisung erforderlich!

Genauere Informationen über das Grundlagenseminar und den Schulungskurs bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Andreas Neider und Laurence Godard

Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail: aneider@gmx.de

Anmeldung unter www.anthroposophischemeditation.de

Beide Schulungskurse finden in Zusammenarbeit mit der
Akanthos-Akademie (siehe Seite 28f.) statt.

NEU

Montags, 19.00 – 20.30 Uhr

28. September, 12. Oktober, 9. November, 23. November,
7. Dezember 2015

Leben mit dem Jahreslauf – die Jahresfeste in der Darstellung Rudolf Steiners

Einführungskurs unter Leitung von Andreas Neider / Stuttgart
auf der Grundlage von Texten Rudolf Steiners

Das Miterleben des Jahreslaufs ist eines der Erlebnis- und Me-
ditationsfelder, über das Rudolf Steiner immer wieder ein-
dringlich gesprochen hat. Ihm ging es dabei um ein erweitertes
Wahrnehmen der Natur und um eine Neugestaltung der tradi-
tionellen Feste. Anhand ausgewählter Texte und Übungen aus
dem Gesamtwerk werden wir uns diesem neuen Naturerleben
näher.

Fünf Abende (siehe oben), ab 28. September 2015

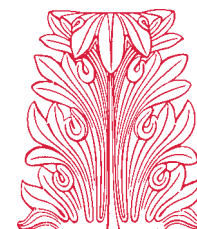
Auch für Anfänger geeignet! Neue Teilnehmer willkommen!

Teilnahmegebühr für fünf Abende: 45,- €

Information und Anmeldung bei Andreas Neider,
Tel.: 0711 – 248 50 97; E-Mail: aneider@gmx.de

AKANTHOS-AKADEMIE

Die Mitglieder der AKANTHOS-Akademie wollen durch vertieftes Studium zur Entfaltung und Anerkennung der Anthroposophie als einer Wissenschaft des Geistigen beitragen. Sie streben an, ihre Forschungsergebnisse in Publikationen darzustellen und in einen dialogischen Kontext mit anderen Anschauungen sowie mit dem Selbstverständnis und den Ergebnissen anderer Wissenschaften zu bringen. Zu diesem Zweck organisiert die Akademie Kolloquien, Seminare und Tagungen. Die Akademie erforscht außerdem die Methoden anthroposophischer Meditation und entwickelt Angebote für praktische Schu-



lungs-, Studien- und Meditationskurse. Die AKANTHOS-Akademie hat ihren Sitz im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart.

Die Mitglieder sind: Prof. Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider, Lorenzo Ravagli, Dorian Schmidt und Dr. Valentin Wember.

Kontakt: Andreas Neider, Tel. 0711 248 50 97 oder

Christoph Hueck, Tel. 0174 – 664 02 18

www.akanthos-akademie.de

E-Mail: c.hueck@yahoo.de

Regelmäßiges Kolloquium der AKANTHOS-Akademie zu aktuellen Forschungsfragen

Montag, 21. September 2015, 17.00 – 19.00 Uhr

Andreas Neider: Rudolf Steiners Auffassung der Zeit.

Zusammenfassende Darstellung einer umfassenden Studie

Montag, 19. Oktober 2015, 17.00 – 19.00 Uhr

Martin Basfeld: Franz Brentano und Rudolf Steiner

Montag, 16. November 2015, 17.00 – 19.00 Uhr

Nicolas Prestifilippo: Zu Rudolf Steiners «Die Rätsel der Philosophie» im Licht der Idee von den 12 Weltanschauungen.

Bericht über ein Forschungsprojekt

Ab September 2015 veranstaltet die AKANTHOS-Akademie ein regelmäßiges Kolloquium zu anthroposophischen Forschungsthemen. Eingeladene Redner werden eine Stunde lang über eine aktuelle Forschungsfrage referieren. Eine weitere Stunde steht für Fragen, Diskussion und ein gemeinsames Gespräch zum Thema zur Verfügung. Das Kolloquium soll sowohl Einblicke in aktuelle anthroposophische Forschungen geben als auch den Forschungsprozess verdeutlichen und befruchten. Die öffentliche Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, insbesondere auch an Studierende des campusA. Für Studierende besteht nach Anmeldung auch die Möglichkeit, aus ihrer eigenen Forschung zu referieren.

Weitere Informationen: c.hueck@yahoo.de

3. Kolloquium der AKANTHOS-Akademie zur Meditationswissenschaft

Freitag, 4. Dezember 2015, 9.00 – 18.00 Uhr

Die Inspiration – fühlendes Schauen jenseits der Schwelle

Nachdem in den beiden vorangehenden Kolloquien die Imagination im Unterschied zur Vorstellung und das Verhältnis von Imagination und Inspiration thematisiert wurden, wird der Fokus nun auf dem Wesen der Inspiration als eines selbstlosen, fühlend-schauenden Erlebens liegen. Wie lassen sich inspirative Erfahrungen charakterisieren? Welche Bedingungen hat die inspirative Erfahrung? Inwieweit hängt Inspirationsfähigkeit mit einer moralischen Selbstschulung zusammen? Das Kolloquium wird sechs Referate zum Thema sowie ausführliche gemeinsame Gespräche umfassen.

Teilnahmegebühr: 30,- €

Anmeldung erforderlich:

c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 – 664 02 18

Meditationskurse siehe Seite 26 und unter www.anthroposophischemeditation.de

Weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart siehe Seite 24

AUSSTELLUNGEN DER GALERIE IM RUDOLF STEINER-HAUS



20. Sept. – 18. Nov. 2015
Bilder von Bettina Müller, Berlin

«Farbgespräche mit Licht und Finsternis»

Eröffnung: 20. Sept. 2015,
11.15 Uhr

Einführung:
Heide Danne-Pfeiffer
im Gespräch
mit der Künstlerin

Musikalische Umrahmung:
Jelena Gartstein-Pohlmann,
Klavierimprovisation

Die Themen Landschaft, Men-
schen, Ereignisse, Musik und
nicht zuletzt die Anthroposo-
phie inspirieren die Künstlerin
beim Malen. Wenn dabei die

Farben im Spannungsfeld zwischen Licht und Finsternis als
sprechendes Wesen erlebt werden können, offenbaren sich
neue Bezüge und Dimensionen.

22. November 2015 bis 15. Februar 2016

Weihnachtsausstellung:

Farbklänge – Farbgesten in Bild- und Glanzfarben

Künstler nähern sich mit den verschiedensten Techniken
diesem Thema.

Eröffnung: Sonntag 22. November 2015, 11.15 Uhr

Öffnungszeiten der Galerie:

Montags bis freitags: 9.00 – 17.00 Uhr, mittwochs bis 19.15 Uhr.
An Wochenenden und an Feiertagen je nach Veranstaltungen

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 20. September 2015, 18.00 Uhr, Cafeteria

«Res severa est verum gaudium»

Oder: Freude ist eine wahrhaft ernste Angelegenheit

Solorezital mit Werken von J. Sebastian Bach und
C. Philipp Emanuel Bach

Mit Christine Elisabeth Müller (Solo-Violine, Klaviersolo
und Rezitation)

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 18. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Cafeteria

«Es knospt unter den Blättern – das nennen sie Herbst»

Ein Herbstprogramm in zwei Teilen

mit Musik & Poesie von Ingeborg Bachmann, Hilde Domin,
Marieluise Kaschnitz, Nelly Sachs, Rainer Maria Rilke, Christian
Morgenstern, Paul Celan u. a.

Die ungewohnte und wohl gewöhnungsbedürftige Verbin-
dung von Lyrikrezitation und Akkordeonklängen werden Sabine
Wandelt-Voigt und Ivan Sentychshev weiter in ihrer span-
nungsreichen Chance bewegen. Das Akkordeon als die kleine
Schwester der Orgel, der Königin der Instrumente, erzeugt die
Musik auch mittels Atem. Denn die Luft, die durch den Blase-
balg getrieben wird, wird durch den Musiker im Maße seiner
Präsenz zu beseelter Luft – zu Atem. Musiker und Sprecherin
geben sich gegenseitig vorbehaltlos Raum, ihr musikalisches
Erleben der Notentexte spielend und sprechend zu entfalten.

Im zweiten Teil des Abends geben wir Zeit, den gemeinsamen
Raum miteinander im Kreis zu gestalten. Es geht uns um
Gegenwärtigkeit, aus aufmerksamem Schweigen heraus ...

Sabine Wandelt-Voigt: Dipl.-Sprecherin, Dipl.-Atemtherapeu-
tin, Eurythmistin

Ivan Sentychshev: Dipl.-Akkordeonist, Dirigent, staatlich
geprüfter Akkordeonlehrer

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 1. November 2015, 17.00 Uhr, Cafeteria

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 1. November 2015, 17.00 Uhr, Cafeteria

Heute 70 Jahre danach:

«Wie im Tode das Leben beginnt»

Ein lyrisches Requiem aus Gedichten und Briefen von Nelly Sachs

Nelly Sachs ist für die Vergangenheitsbewältigung der Deutschen ein Politikum – «eine offene Wunde» – geblieben. Das Schreiben bedeutete für sie selbst, nach ihrer Flucht aus Deutschland, die einzige Möglichkeit zu überleben.

Sie lebte seit 1940 im Exil in Schweden und erhielt 1966 den Literaturnobelpreis. Die Worte, die Walter Jens 1966 in der Laudatio in Stockholm sprach, sind seither dringender geworden:

«... ob wir vor diesen Gedichten bestehen können oder nicht – keine Ehrung und kein Ansehen in der Gesellschaft werden uns helfen können, wenn wir vor diesen Versen versagen. Das Werk von Nelly Sachs erklärte er zum Prüfstein für die eigene und die kommende Generation, denn sie erprobt die Möglichkeit irdischer Existenz mit neuen sprachlichen Mitteln.

Das Programm enthält außer Gedichten und Briefen der Dichterin auch biographische Kommentare.

Doris Hubach, Rezitatorin und Schauspieler, spricht so, dass durch die eindringliche Dichtung von Nelly Sachs Augen und Ohren auf die Dichterin selbst, ihre Zeit und ihre bewegenden Lebensumstände gerichtet werden.

Ein kleiner Sprechchor verdeutlicht die kosmische Dimension von Leid und Vergebung «in den Feldern der Gewohnheit und des Vergessens».

Sprache: Doris Hubach, WortKunstBühne

Musik: Heiner Freitag

Sprechchor: Karin Frey-Blach und Ulrike Hahn

Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 7. November 2015, 19.30 Uhr, Cafeteria

«Brücke über den Strom»

Botho Sigwart zu Eulenburg (1884 – 1915)

Konzert und Lesung zum 100. Todestag

Anlässlich des 100. Todestages des Komponisten – er starb, 31-jährig, am 2. Juni 1915 im 1. Weltkrieg – findet diese Veranstaltung statt. Bekannt ist das Buch «Brücke über den Strom», in dem die Mitteilungen des Verstorbenen an seine Geschwister zu lesen sind; Ausschnitte davon werden zu hören sein, zwischen den Kompositionen, die noch romantisch geprägt sind, aber bereits die Umbrüche der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts durchscheinen lassen.

Cristina Popa-van Grootel, Alexander Plotkin – Klavier

Jitka Koželuhová – Gesang

Wolfgang Jellinek, Cornelia Dreißig – Violine

Barbara Kolben – Viola

Marcus Gerhardt – Violoncello

Lesung durch Ensemblemitglieder

Eine Veranstaltung der Anthroposophischen Gesellschaft
Stuttgart und des Arbeitszentrums Stuttgart

Eintritt frei, Spenden erbeten

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 20. November 19.30 Uhr, und
Samstag, 21. November 2015, 9.00 – 13.00 Uhr,
Cafeteria

«Liebe, l'amour, amor, amoris ...»

Ein außergewöhnliches Kunst-Ausbildungs-Projekt

Drei Absolventinnen der Alfred Schnittke Akademie International, Hamburg, präsentieren aus dem Abschlussportfolio ihrer einzigartigen Gesangsausbildung Lieder, Chansons, Eigenkompositionen und Ensemblestücke in verschiedenen Genres und Sprachen, spielerisch heiter bis ernst. Sie zeigen Leit motive und Einzelheiten ihres von Holger Lampson konzipierten und durch Frau Werbeck-Svärdström («Die Schule der Stimmenthüllung») befruchteten individualisierten Ausbildungsganges, die am Samstag im Gespräch vertieft werden können. Demonstrationen und kurze Performances verdeutlichen dann, wie ein Student zum «Unternehmer» seiner eigenen Ausbildung wird. Ihr Wegbegleiter am Klavier ist Alan Newcombe, ein auch in Stuttgart bekannter Pianist.

Freitag, 20. November 2015, 19.30 Uhr: Gesprächskonzert

Samstag, 21. November 2015, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr:
Gespräch über zeitgemäße Ausbildungsformen mit vielen
künstlerischen Beispielen

Anna Vishnevskaja, Theresa Schram, Sara Kühn – Gesang
Alan Newcombe – Klavier
Christian Czesla – Moderation

Eintritt frei, Spenden erbeten

Regelmäßig am 2. Freitag im Monat:

Freitag, 9. Oktober,
Freitag, 13. November,
Freitag, 11. Dezember 2015

ab 20.00 Uhr in der Cafeteria des Rudolf Steiner-Hauses

Nachtcafé von und mit Studierenden des campusA
und anderen Nachtschwärmern

- ... bringt eure künstlerischen Beiträge mit (und teilt sie uns
gerne vorher mit unter nachtdcafe@campusa.de).
- ... genießt Getränke und selbstgemachte Köstlichkeiten.
- ... kommt mit Freunden und Studierenden auf dem Campus
ins Gespräch über das, was euch bewegt und was ihr bewegt.
- ... tanzt und singt, schaut und staunt, lacht und lauscht.
- ... wir freuen uns auf euch!

Das Nachtcafé-Team

Eintritt frei



Bei Fragen zum Programm und für künstlerische Anfragen
melden Sie sich bitte bei

Lena Sutor-Wernich

E-Mail: lenasw@gmx.de, Tel.: 0176 – 96 19 73 52

KÜNSTLERISCHE KURSE

Eurythmie für Ihre Gesundheit

Laute, Töne, Kupferstäbe, gerade und krumme Wege verhelfen uns zu Frische und Munterkeit!

Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 30. September 2015, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,- €, ermäßigt 50,- €.
Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

Malen / Zeichnen

mit Brigitte Ketterlinus

*«Das Glänzen der Natur ist höheres Erscheinen,
Wo sich der Tag mit vielen Freuden endet,
Es ist das Jahr, das sich mit Pracht vollendet,
Wo Früchte sich mit frohem Glanz vereinen.»
Friedrich Hölderlin*

Dieses «höhere Erscheinen», das uns im Glanze der Herbstnatur begegnet, wird uns malerisch bewegen.

Montags	14.30 – 15.30 Uhr	Eurythmie
	16.00 – 17.30 Uhr	Zeichnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Malen
Mittwochs	15.45 – 16.30 Uhr	Eurythmie
	16.45 – 18.45 Uhr	Malen

Auskunft bei Brigitte Ketterlinus unter Tel.: 0711 – 310 28 94

Freitag, 18. September 2015, 18.00 – 21.00 Uhr und

Samstag, 19. September 2015, 10.00 – 18.00 Uhr

Ein Weg zu einem befreiten Singen

Grundkurs II der «Schule der Stimmenthüllung»
von Valborg Werbeck-Svärdström

Dieser Gesangskurs wird durchgeführt von
Constanze Saltzwedel, Sängerin

*«Gesang als hörbare Eurythmie.
Eurythmie als sichtbarer Gesang.»*

In diesem Grundkurs wird an der gesanglichen Bewegung der Atmung als Grundlage alles Lebens, Sprechens und Singens gearbeitet.

Kursgebühr: 90,- € für den gesamten Kurs

Teilnahme nur am Freitag: 35,- €

Die Noten für die zu singende Literatur werden gestellt.

Anmeldung und Information:

Johanna Neffe, Tel.: 0711 – 458 36 38

FREUNDESHILFE – SOZIALE ARBEITSGEMEINSCHAFT E.V.

Ihr Ansprechpartner für Familien- und Nachbarschaftshilfe sowie für soziale Netzwerkbildung

Seit über 50 Jahren helfen wir Menschen in Notlagen, die von anderer Seite keine Hilfe bekommen können. Das Spektrum unserer Arbeit reicht von jungen Familien bis zu älteren Menschen, von der Hilfe in Krankheitsfällen bis zur Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten im Sozialen.

Die immer individueller werdenden Lebenssituationen erfordern heute nach unserer Erfahrung die Entwicklung von sozialen Netzwerken, die die Möglichkeit bieten, der jeweiligen Situation auch im Einzelfall gerecht zu werden. So bemühen wir uns heute um den Aufbau eines Netzwerkes von Menschen und Institutionen, das vor allem auch die Nahtstelle zwischen professioneller Hilfe (z. B. in der ambulanten Alten- und Krankenpflege) und notwendiger ehrenamtlicher Betreuungsbegegnung umfasst.

Wir freuen uns über jeden tatkräftigen Menschen, der an dieser Aufgabe und in der praktischen Hilfe mitarbeiten möchte.

... Ihre Spenden helfen uns zu helfen:

GLS Bank Stuttgart, BLZ 430 609 67, Kto.-Nr. 12 095 010

IBAN DE41 4306 0967 0012 0950 10

Kontakt: Andrea Käufer

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 26 34 66 21

NIKOLAUS-CUSANUS-HAUS

Dienstag, 22. September 2015, 15.30 Uhr, Cafeteria

Wie wollen Sie Ihr Leben im Alter gestalten?

Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert – auch die Lebenssituation der Menschen im Ruhestand. Die Bevölkerung wird immer älter, die traditionellen Familienstrukturen sind aufgebrochen, und trotzdem wünschen sich immer mehr Menschen, in der vertrauten Umgebung zu bleiben.

Die sehr unterschiedlichen Lebensentwürfe des Einzelnen haben vielfältige Angebote entstehen lassen: Selbstorganisierte Alten-WGs, das klassische Pflegeheim, Wohngruppen, Betreutes Wohnen oder ambulante Pflege werden angeboten.

Was verbirgt sich hinter den unterschiedlichen Konzeptionen, und was können sie leisten?

Wie sehen die Wünsche und Bedürfnisse von Ihnen aus?

Wir werden Sie über die verschiedenen aktuellen Modelle informieren – natürlich auch über die Angebote des Nikolaus-Cusanus-Hauses.

Anschließend würden wir dies gerne mit Ihnen diskutieren.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Ansprechpartner: Herr Stehle-Lukas

Nikolaus-Cusanus-Haus e.V.

Törlesäckerstr. 9

70599 Stuttgart

JUGENDSEMINAR

Wie immer zum Trimesterende laden wir Sie sehr herzlich zu unserem künstlerischen Abschluss ein. Ein reiches Programm mit ernsten und heiteren Beiträgen aus den verschiedenen Kulturen erwartet Sie. Als Höhepunkt dann das Abschlussprojekt unseres 3. Trimesters. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mittwoch, 9. 12. 2015, 20.00 Uhr:

Generalprobe des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Donnerstag, 10. 12. 2015, 20.00 Uhr:

Premiere des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Freitag, 11. 12. 2015, 20.00 Uhr:

Aufführung des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Samstag, 12. 12. 2015:

16.00 Uhr: **Trimesterabschluss mit künstlerischen Darbietungen**

18.00 Uhr: **Multikulti-Buffett**

20.00 Uhr: **Abschlussprojekt unseres 3. Trimesters**

Freies Jugendseminar Stuttgart

Ameisenbergstraße 44 · 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 – 26 19 56 · Fax: 0711 – 120 99 10

E-Mail: info@jugendseminar.de · www.jugendseminar.de



Michael Debus / Gundhild Kacer

DAS HANDELN IM UMKREIS DES TODES

4. Auflage, 72 Seiten, Broschur,
12,- €

Die Publikation gibt eine erste Orientierung für den Todesfall, wie Rudolf Steiner selbst vorgegangen ist, und sie vermittelt Kenntnisse aus der Zusammenarbeit von Christengemeinschaft und Anthroposophischer Gesellschaft, die für jeden Anthroposophen nötig und wissenswert sind.

Auch wenn manche Fragen wegen ihres grundsätzlichen Charakters hier breit erörtert werden können, so wird doch der Hintergrund, aus dem im Falle eines Todes gehandelt werden kann, genügend erhellt, so dass die notwendigen Entscheidungen in der zur Verfügung stehenden Zeit so umsichtig wie möglich gefällt werden können.

Diese Veröffentlichung ist erhältlich bei:
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart
Tel.: 0711 – 16 43 10
E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Verantwortlich für die
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
ist der Initiativkreis:

Marco Bindelli, Götz Feeser, Alexandra Handwerk,
Alikri Kristalli, Martin Merckens, Andreas Neider

Kuratorium: Alain Denjean, Stefan Grosse, Dr. René Madeleyn,
Dr. Iris Paxino, Walter Tattermusch

Wenn Sie Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft
werden wollen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat
(Tel.: 0711 – 16 43 1 - 14).

Der derzeit gültige Mitgliedsbeitrag beträgt monatl. 30,– €. Ermäßigungen sind nach Rücksprache möglich.

Konten der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02

Postbank Stuttgart
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE75 6001 0070 0057 7747 04

Wir ziehen den Mitgliedsbeitrag jährlich, vierteljährlich oder monatlich ein. Der jährliche Einzug erfolgt am 22. 1., der vierteljährliche Einzug am 8. 1., 8. 4., 8. 7. und 8. 9., der monatliche Einzug jeweils zum 15. eines Monats. Fällt einer dieser Termine nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Herausgeber und Redaktion:
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di und Do: 9.00 – 12.00 Uhr; Mi: 16.00 – 19.00 Uhr
Telefon: 0711 – 16 43 1 - 14 Fax: 0711 – 164 31 - 18
E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di – Fr: 10.00 – 12.00 Uhr; Di und Do: 14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 0711 – 164 31 - 31, Fax: 0711 – 164 31 - 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Das Rudolf Steiner-Haus ist geschlossen:

Herbst: 2. 11. 2015 – 6. 11. 2015
Winter: 21. 12. 2015 – 8. 1. 2016

Öffentliche Bibliothek

Öffnungszeiten: siehe S. 25
Telefon: 0711 – 164 31 - 12 Fax: 0711 – 164 31 - 18
E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org
www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Die Bibliothek ist geschlossen:

Herbst: 2. 11. 2015 – 6. 11. 2015
Winter: 24. 12. 2015 – 6. 1. 2016

Blindenhörbücherei

Frau Dr. Althaus: Mo und Mi 10.00 – 12.00 Uhr,
Telefon: 0711 – 164 31 - 17
Bestellungen können auch über die Rudolf Steiner-Bibliothek
aufgegeben werden, Tel.: 0711 – 16 43 - 12.
Blindenhörbücherei@anthroposophische-gesellschaft.org

Galerie im Rudolf Steiner-Haus

Mo – Fr: 9.00 – 17.00 Uhr, Mi bis 19.15 Uhr



Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Rudolf Steiner-Haus

Zur Uhlandshöhe 10 · 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 – 16 43 114 Fax: 0711 – 164 31 18

E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Homepage: www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de